

 Gemeinde Brieselang	Drucksache
	Datum 05.06.2015

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	Antragsteller	Ansprechpartner Herr Heimann
<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	IBB-Fraktion	Telefon 033232-23058

Antrag für	Termin	TOP	Ja	Nein	Enth.
<input type="checkbox"/> Gemeindevertretung					
<input type="checkbox"/> Hauptausschuss					
<input type="checkbox"/> verwiesen an:	<input type="checkbox"/> vertagt auf:				
<input type="checkbox"/> Hauptausschuss					
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung und Soziales					
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Gemeindeentwicklung					
<input type="checkbox"/> Haushalts- und Finanzausschuss					
<input checked="" type="checkbox"/> Gemeindevertretung	24.06.2015				

Aufgrund § 22 BbgKVerf von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen: Gemeindevertreter

Betreff

Beteiligung am Konsultationsverfahren Bundesverkehrswegeplan 2015 durch die Gemeinde Brieselang zugunsten eines dritten Gleises zwischen Berlin und Nauen

Beteiligung Betroffener – Möglichkeit zur Stellungnahme - Wird durch die Verwaltung ausgefüllt					
Ortsbeirat Zeestow	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Seniorenbeauftragter	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ortsbeirat Bredow	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Behindertenbeauftragter	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Sonstige _____					

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Brieselang fordert die Errichtung eines dritten Gleises zwischen Berlin und Nauen und lehnt eine Verlängerung der S-Bahn von Berlin nach Falkensee ab.

Der Bürgermeister wird beauftragt, sich nach Veröffentlichung des Referentenentwurfs Bundesverkehrswegeplan 2015 im anschließenden Konsultationsverfahren für die Gemeinde Brieselang durch eine umfassende Stellungnahme für die Schaffung des 3. Gleises im Schienenverkehr der Bahn zwischen Nauen und Berlin-Spandau einzusetzen.

Diese Stellungnahme muss auch eine definitive Ablehnung einer S-Bahn-Verlängerung von Berlin nach Falkensee beinhalten.

Begründung:

I. Problembeschreibung

Zwischen Berlin und Hamburg kommt es im Bahnverkehr zwischen Berlin und dem Osthavelland zu Konflikten zwischen dem Personenverkehr (zu unterscheiden zwischen dem Nah- und dem fahrplantechnisch begünstigten Fernverkehr) und dem Güterverkehr. Diese werden sich verschärfen, wenn die Bahn den Güterverkehr ausweitet und ggf. auch den Fernverkehr zwischen Berlin und Hamburg weiter verdichtet. Als weiteres Problem muss die zunehmende stark wachsende Einwohnerzahl der osthavelländischen Städte und Gemeinden im Speckgürtel von Berlin und die stark expandierende Ansiedlung großer Betriebe von Wirtschaftsunternehmen mit Schaffung entsprechender Arbeitsplätze betrachtet werden.

II. Lösung

Das Land Brandenburg hat für den schienengebundenen Personennahverkehr zwischen Berlin und Nauen die Errichtung eines dritten Gleises in den Bundesverkehrswegeplan 2015 einarbeiten lassen. Die Erarbeitung des Bundesverkehrswegeplans 2015 ist in seine entscheidende Phase getreten. Im Herbst 2015 soll der Referentenentwurf veröffentlicht werden und Behörden und Öffentlichkeit können in einem offiziellen Konsultationsverfahren Stellung beziehen.

Um die Verkehrsanbindung der Gemeinde Brieselang für ihre Bürger, Gäste usw. attraktiv zu halten und dauerhaft zu gewährleisten, sollte sich die Gemeinde Brieselang aktiv in die aktuelle Diskussion um das 3. Gleis einbringen und sich im Rahmen des Konsultationsverfahrens beteiligen.

III. Alternativen

Die Diskussion von anderen führen lassen.

IV. Kosten- Folgekosten- Finanzierung

Auswirkungen auf den Haushalt		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Kosten in Euro	Haushaltsstelle	veranschlagt in:	HH-Jahr:
	/	<input type="checkbox"/> VerwHH	<input type="checkbox"/> VermHH
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	Euro	außerplanmäßige Mittel	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	Euro	überplanmäßige Mittel	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Deckungsvorschlag			
Kenntnisnahme Kämmerer		Kenntnisnahme Bürgermeister	

Datum

Unterschrift

05.06.2015

Ralf Heimann
IBB-Fraktion